

Dr. Konrad Pesendorfer
Generaldirektor

Ingolf Böttcher, MA
Direktion Volkswirtschaft

17. Jänner 2018

Inflation im Jahr 2017

Analysen und Trends

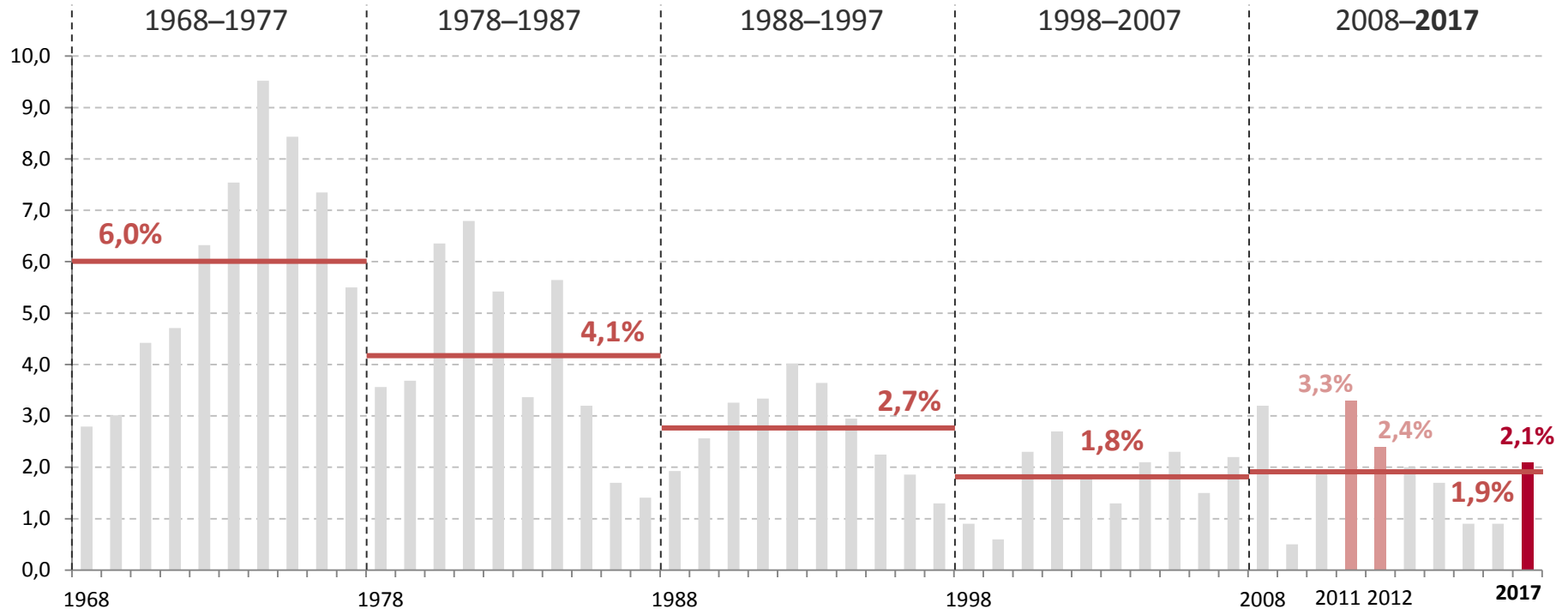
Jahresinflation 2017

- Jahresinflation 2017 (VPI): **2,1%** (2016: 0,9%)
 - Treibstoffe und Heizöl sind Preistreiber (+7,1% bzw. +12,3%)
 - Merkbare Teuerungen bei Mieten (+4,2%)
 - Bewirtungsdienstleistungen stiegen deutlich (+2,9%)
 - Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke überdurchschnittlich teurer (+2,4%)
- Harmonisierter Verbraucherpreisindex 2017 (HVPI): **2,2%** (2016: 1,0%)
 - Österreichische Inflation 2017 deutlich über dem Euroraum-Durchschnitt (+1,5%)

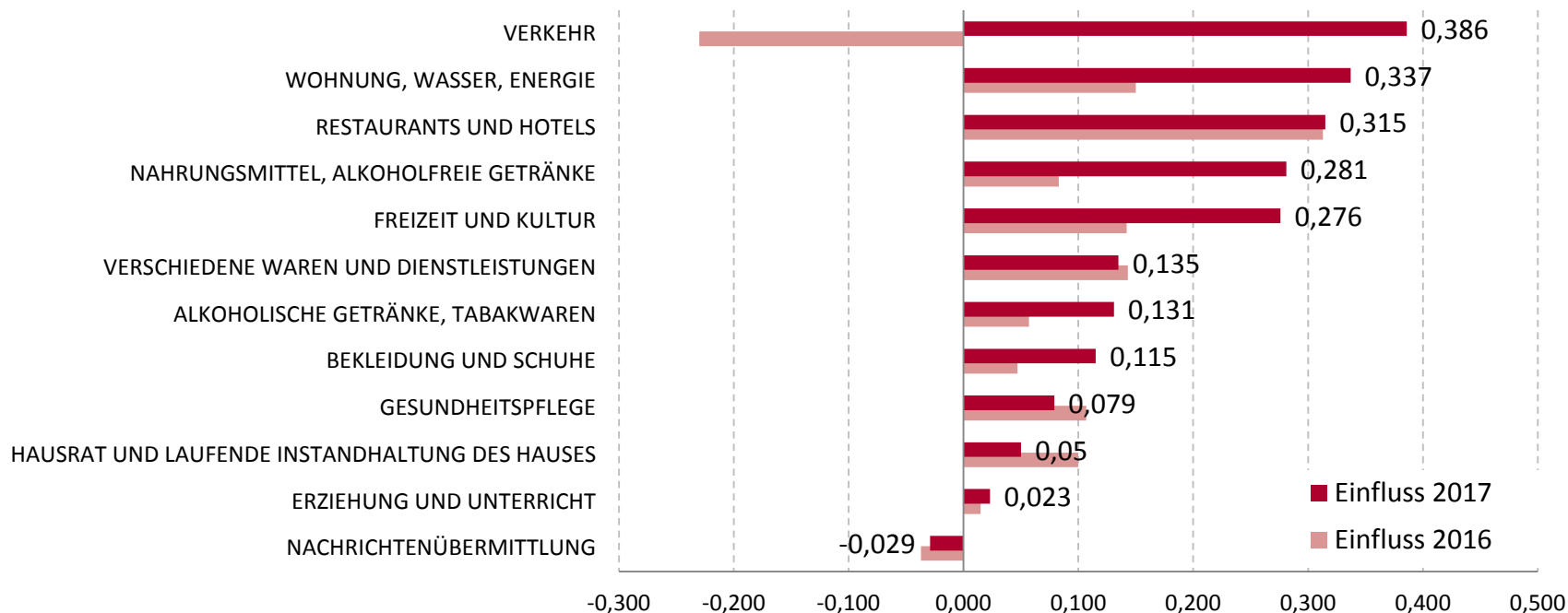
Inflation Dezember 2017

- VPI Dezember 2017: **2,2%**
- HVPI Dezember 2017: **2,3%**

Jährliche Inflationsraten und gleitende zehnjährige Durchschnittswerte

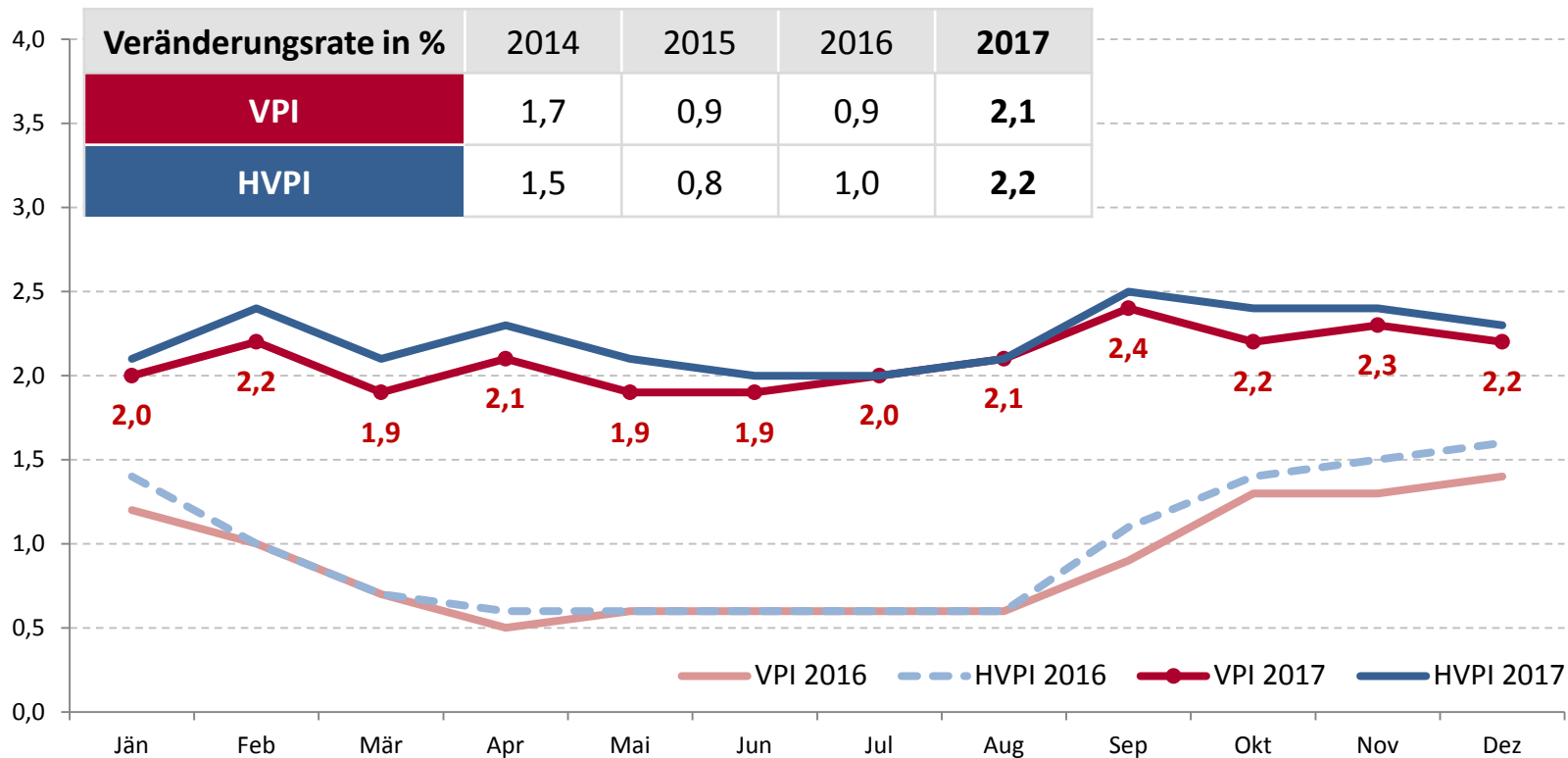


Einfluss auf die Inflationsrate im Jahr 2017 nach COICOP-Hauptgruppen

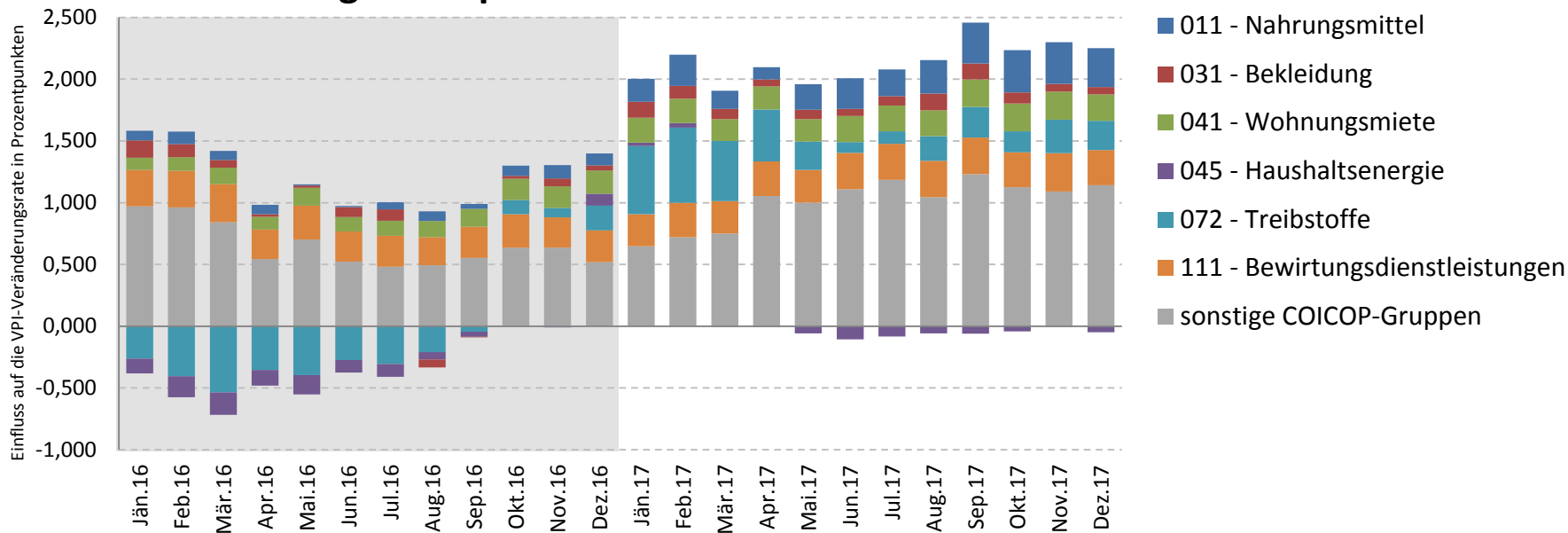


*Einfluss: Der Einfluss auf VPI-Vorjahresveränderung berücksichtigt die Veränderungsrate und das Gewicht der betreffenden Position im Gesamtindex in Prozentpunkten. Zum Thema „Einfluss auf die Inflationsrate im Jahr 2017“ siehe auch Tabelle 2 der „Übersicht Tabellen“ in der Pressemappe.

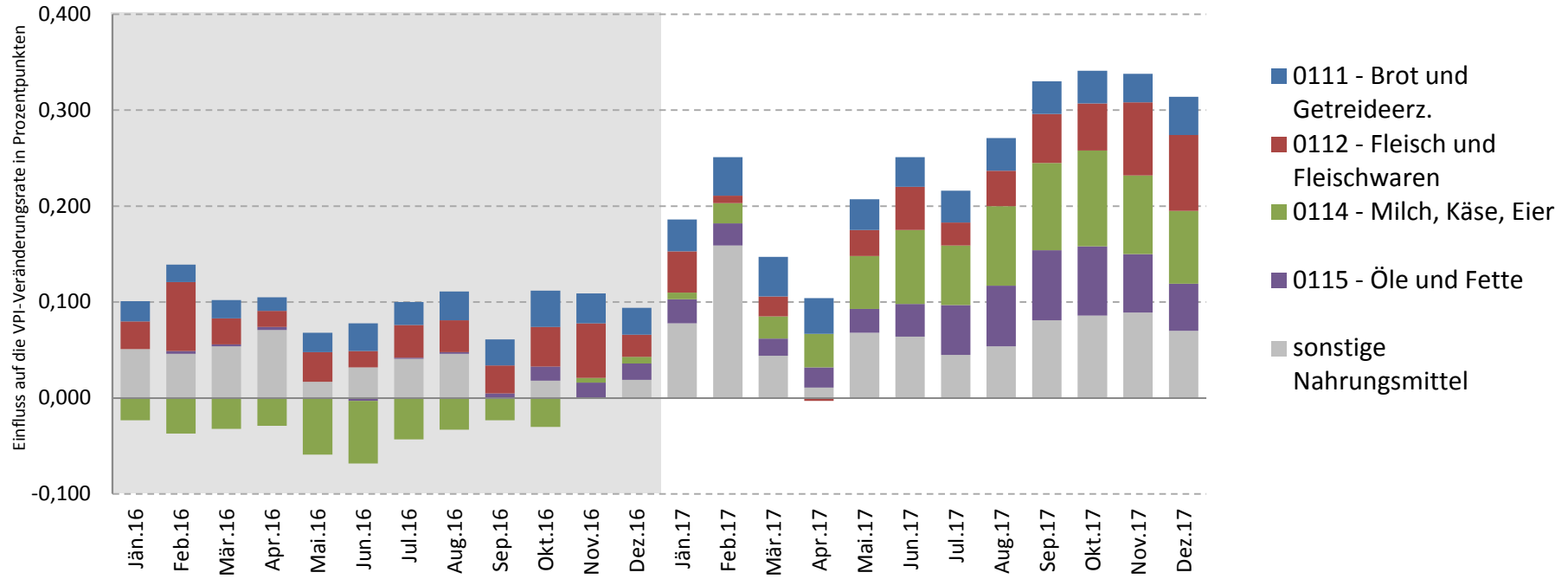
VPI und HVPI im Jahresverlauf



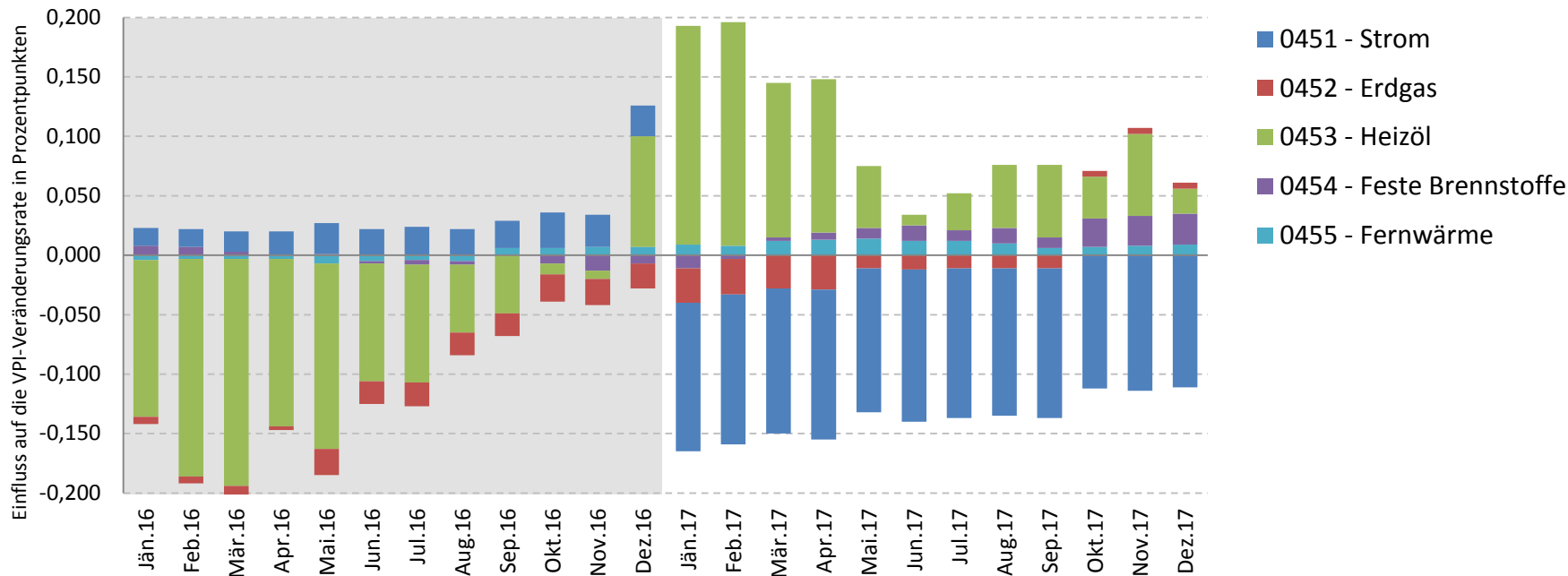
Treibstoffe und Nahrungsmittel wieder mit signifikantem Einfluss, Haushaltsenergie dämpft



Milch, Käse, Eier sowie Öle und Fette 2017 mit steigendem Einfluss

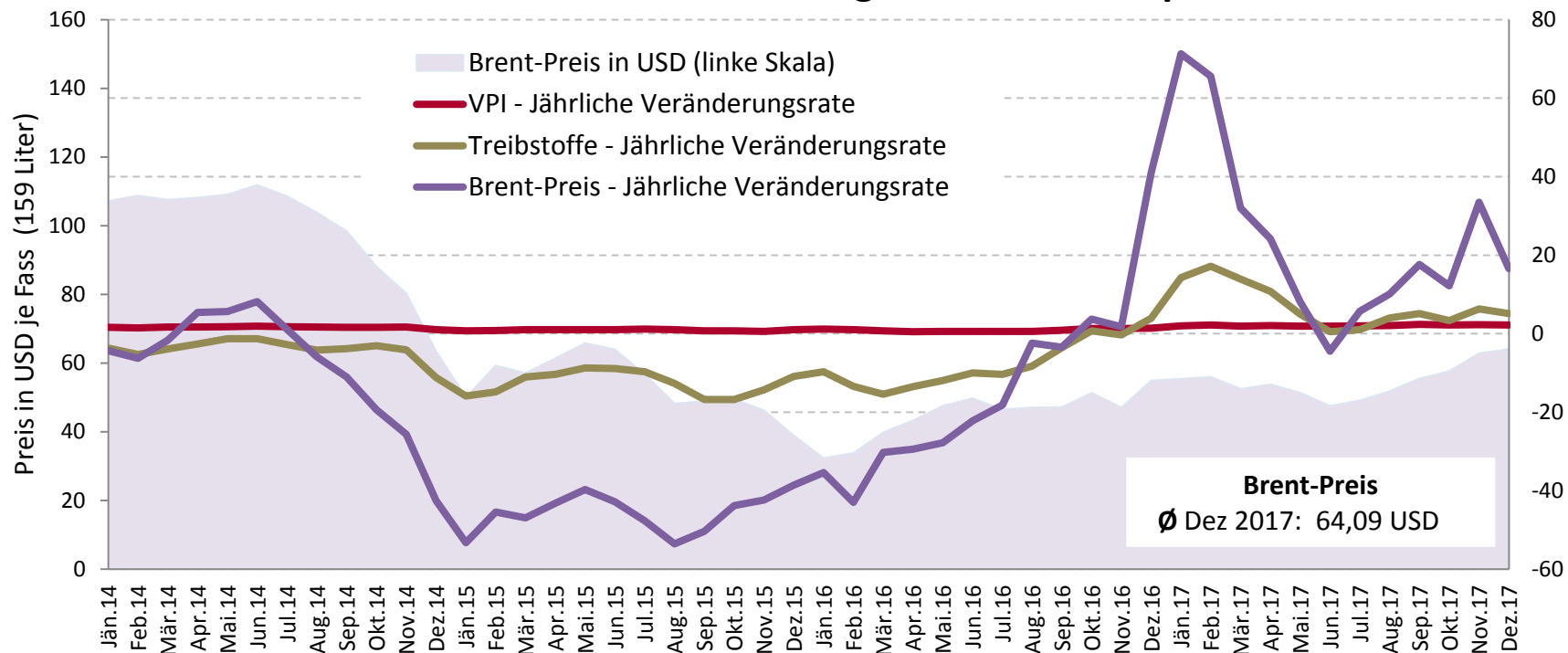


Strom löst Heizöl 2017 als Preisdämpfer ab

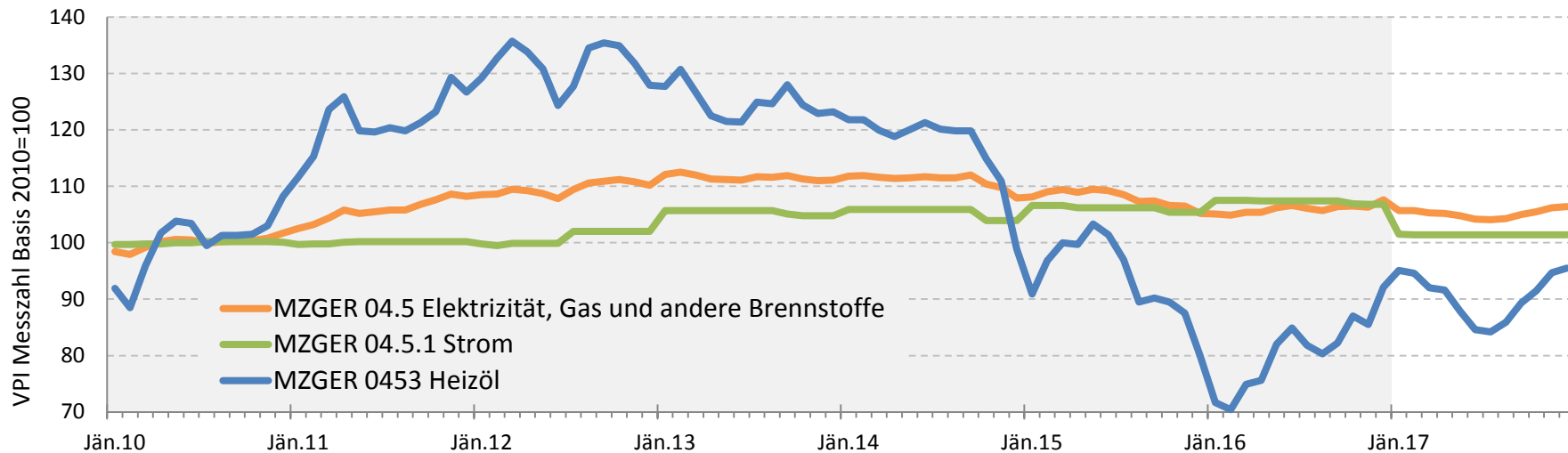


Entwicklung der Treibstoffpreise seit 2014

VPI und Treibstoffe im Vergleich zum Rohölpreis



Entwicklung der Energiepreise seit 2010



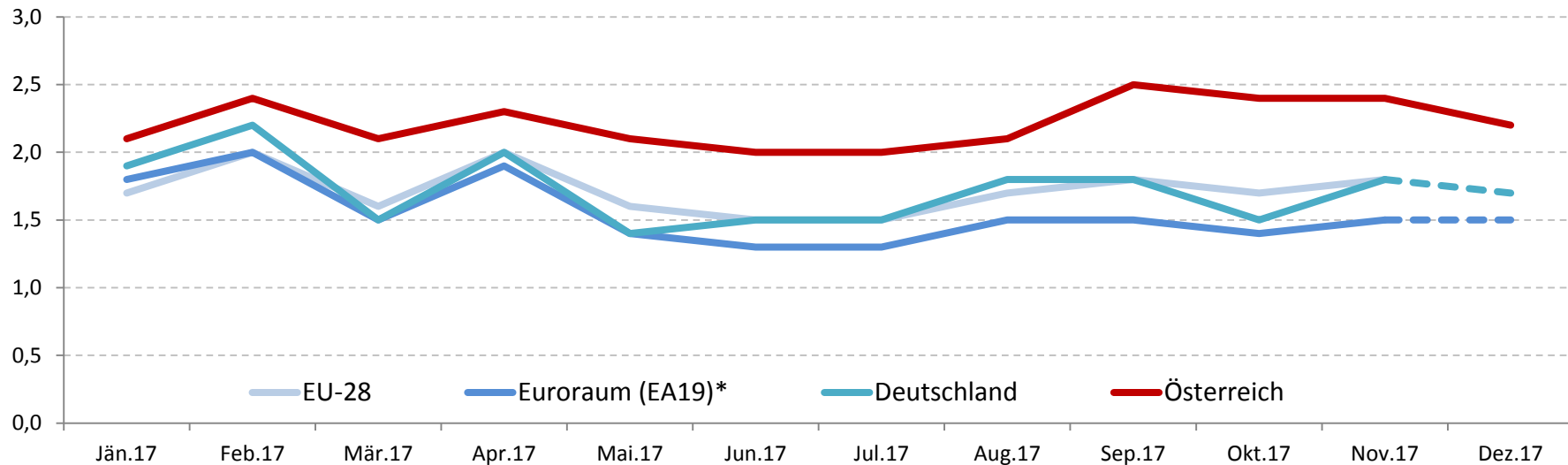
HVPI Veränderungsrate in %	2014	2015	2016	2017
VPI	1,7	0,9	0,9	2,1
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	-0,4	-2,8	-1,8	-0,8
Strom	0,0	0,6	1,1	-5,4
Heizöl	-6,1	-20,0	-14,0	12,3

Preistreiber und Preisdämpfer 2017

	Position	Veränderung in Prozent	Einfluss in Prozentpunkten
Preistreiber	Wohnungsmieten	4,2%	0,205
	Dieseltreibstoff	7,6%	0,153
	Superbenzin	6,0%	0,083
	Heizöl extra leicht, Großabnahme	12,3%	0,080
Preisdämpfer	Elektrischer Strom, Arbeitspreis/Tag	-7,3%	-0,123
	Gas, Arbeitspreis	-1,7%	-0,014
	CD-ROM-Spiel für PC	-11,9%	-0,011
	Elektrischer Strom, Arbeitspreis/Nacht	-6,9%	-0,011

Zum Thema „Preistreiber und Preisdämpfer im Jahr 2017“ siehe auch Tabelle 3 der „Übersicht Tabellen“ in der Pressemappe

Österreich im internationalen Vergleich



HVPI Veränderungsrate in %	2014	2015	2016	2017
Österreich	1,5	0,8	1,0	2,2
Euroraum*	0,4	0,0	0,2	1,5*
EU-28	0,5	0,0	0,3	n/a
Deutschland	0,8	0,1	0,4	1,7

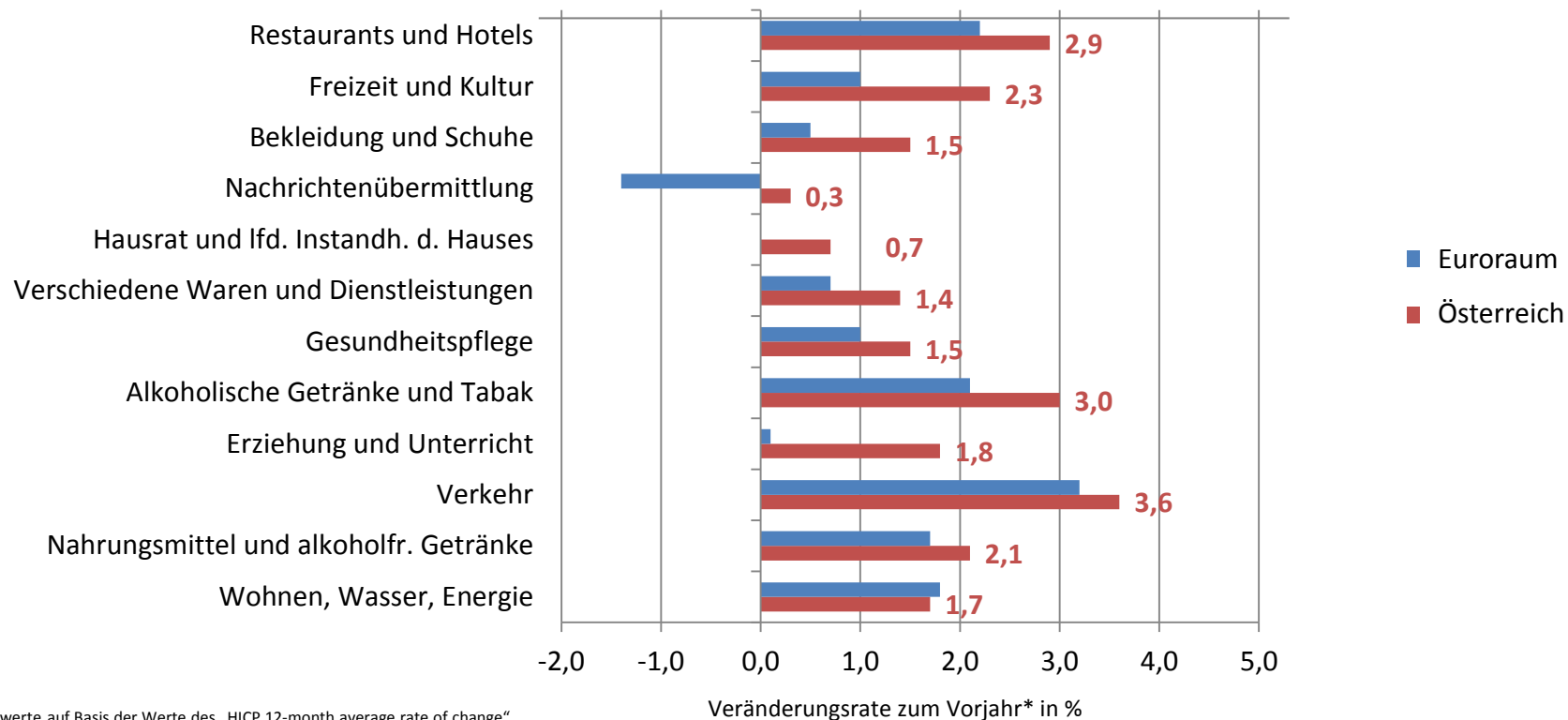
* Voraussichtlicher HVPI-Jahresdurchschnitt 2017 für den Euroraum. Enthält die Schnellschätzung für Dezember 2017 (Eurostat Flash Estimate vom 5. Jänner 2018).

- Österreich: **HVPI 2,2%** (Euroraum: 1,5%*, DE: 1,7%)
- Wesentliche preistreibende Faktoren für Differenz zum Euroraum:
 - Restaurants und Hotels (insbesondere Bewirtungsdienstleistungen)
 - Freizeit und Kulturdienstleistungen + elektronische Geräte
 - Bekleidung
- Dämpfende Faktoren:
 - Haushaltsenergie und Nahrungsmittel

* Voraussichtlicher HVPI-Jahresdurchschnitt 2017 für den Euroraum. Enthält die Schnellschätzung für Dezember 2017 (Eurostat Flash Estimate vom 5. Jänner 2018).

HVPI Vergleich Österreich – Euroraum 2017

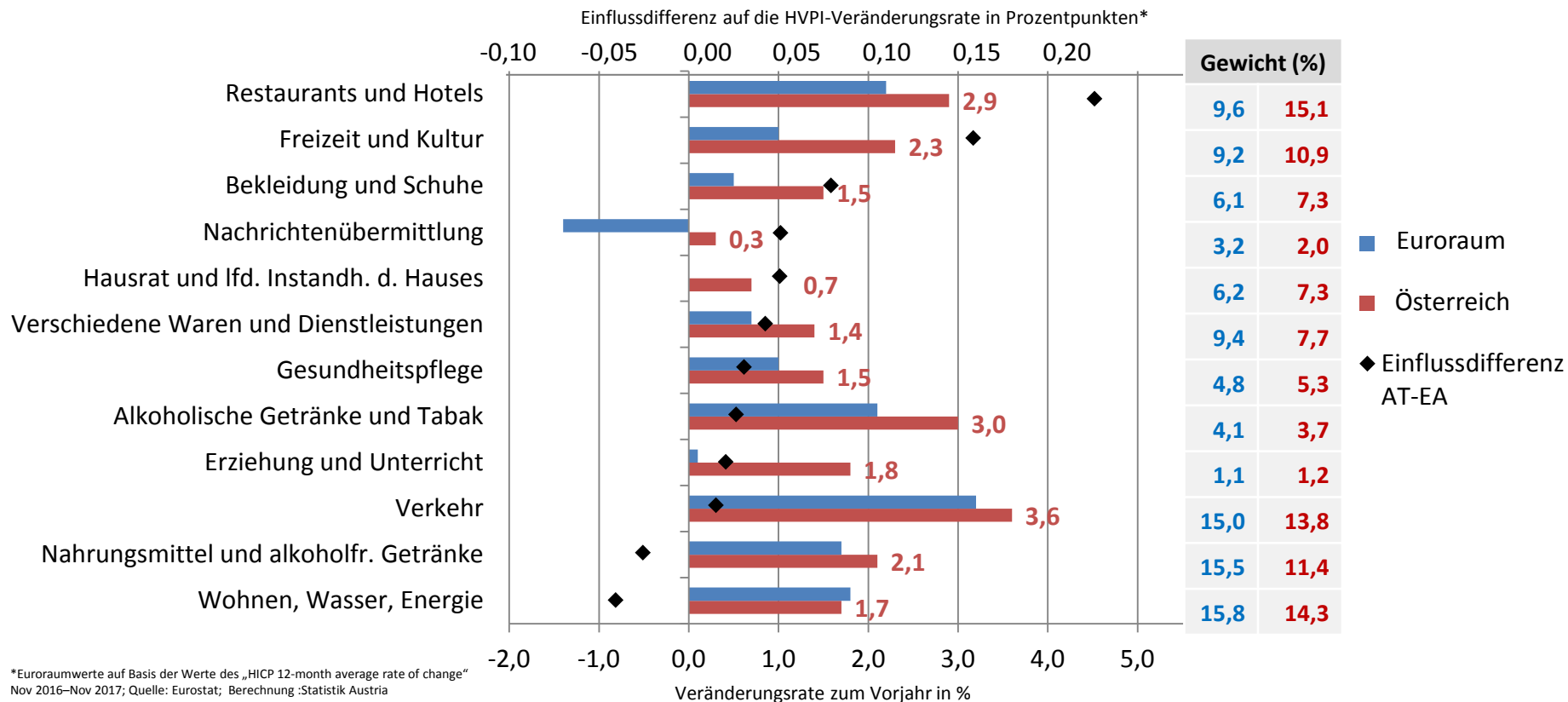
Österreich: Höhere Inflationsrate in 11 von 12 Gruppen



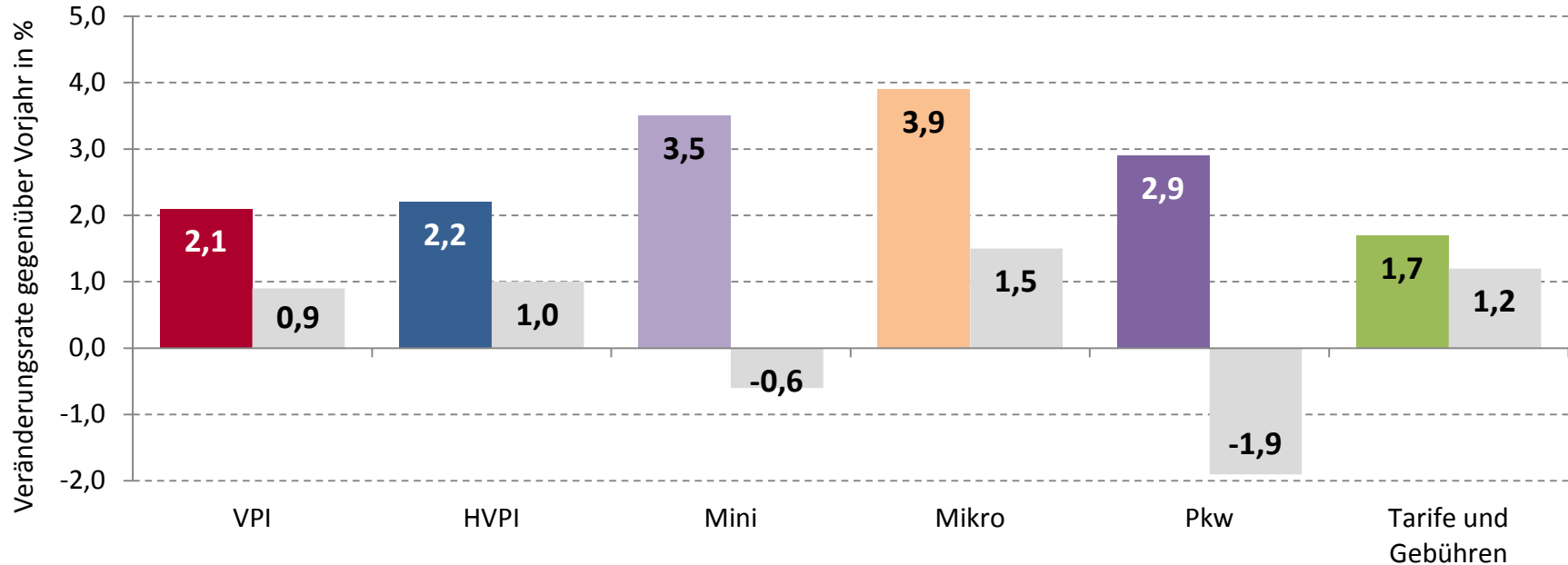
*Euroraumwerte auf Basis der Werte des „HICP 12-month average rate of change“
Nov 2016–Nov 2017; Quelle: Eurostat; Berechnung: Statistik Austria

HVPI Vergleich Österreich – Euroraum 2017

Insb. Tourismusdienstleistungen in AT mit höherem Einfluss

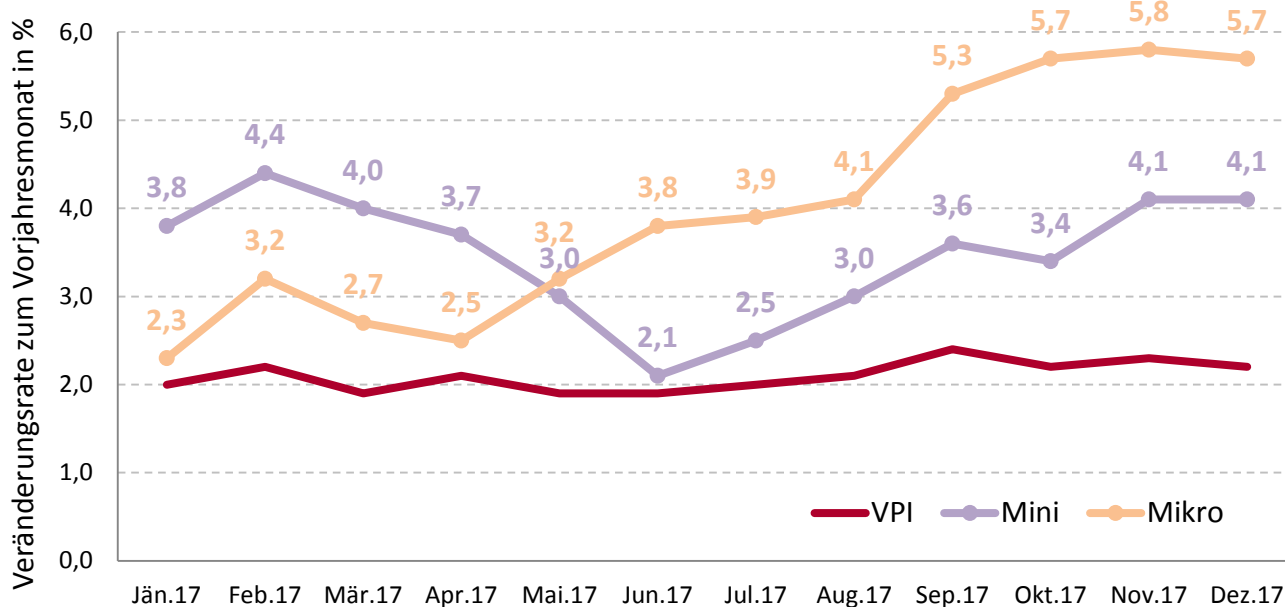


Jahresinflation verschiedener Indizes im Jahr 2017 (Vorjahreswerte in Grau)



Zum Thema „Jahresinflation verschiedener Indizes“ siehe auch Tabelle 1 der „Übersicht Tabellen“ in der Pressemappe

Inflationsraten von Mini- und Mikrowarenkorb im Jahresverlauf 2017



Mikrowarenkorb:

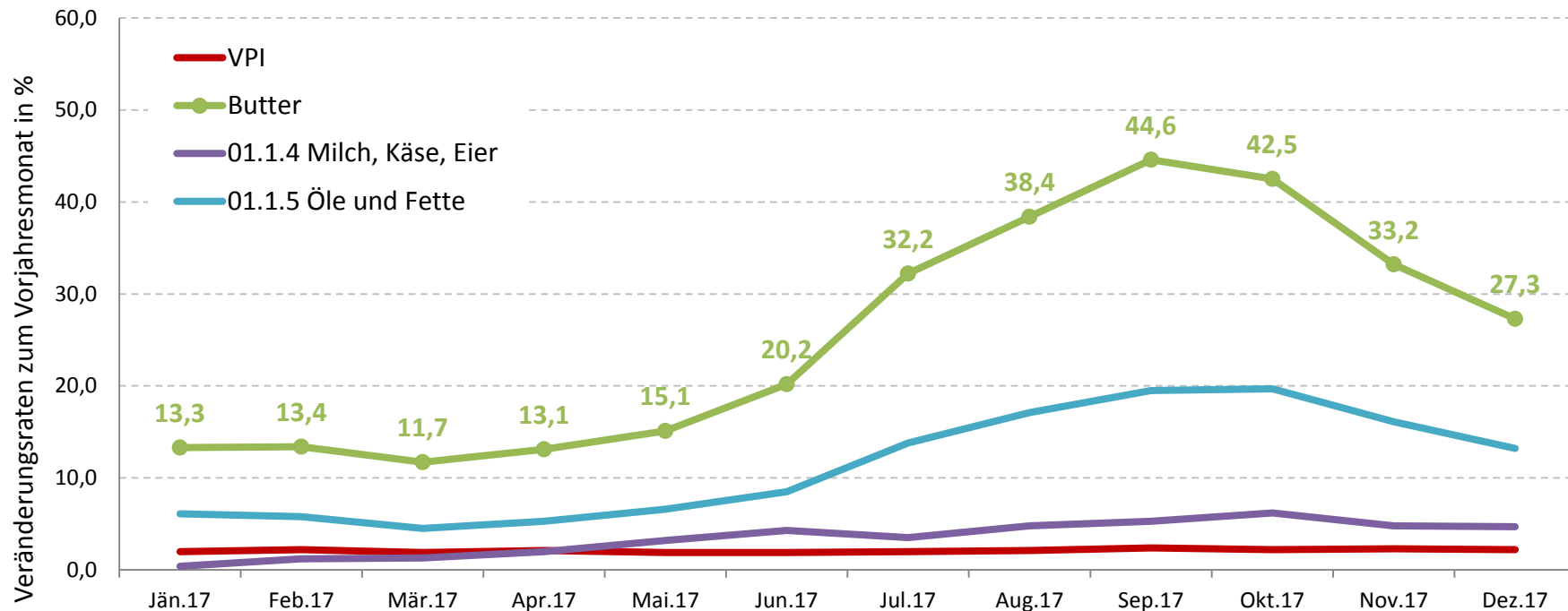
Repräsentiert einen täglichen Einkauf (3,6% des VPI-Gewichts, 20 Waren und Dienstleistungen)

Miniwarenkorb:

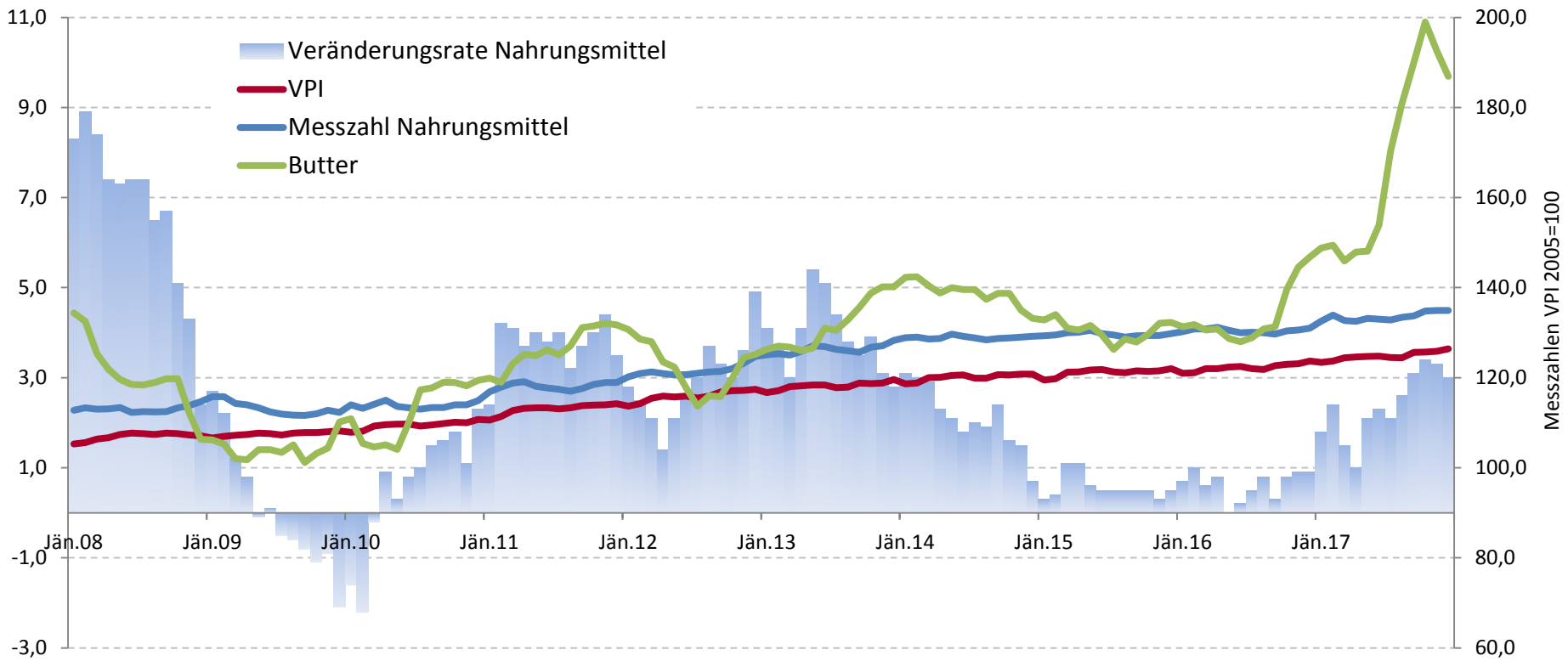
Repräsentiert einen wöchentlichen Einkauf (16,2% des VPI-Gewichts, 59 Waren und Dienstleistungen)

Zum Thema „Inflationsrate von Mini- und Mikrowarenkorb“ siehe auch Tabellen 5 und 6 der „Übersicht Tabellen“ in der Pressemappe

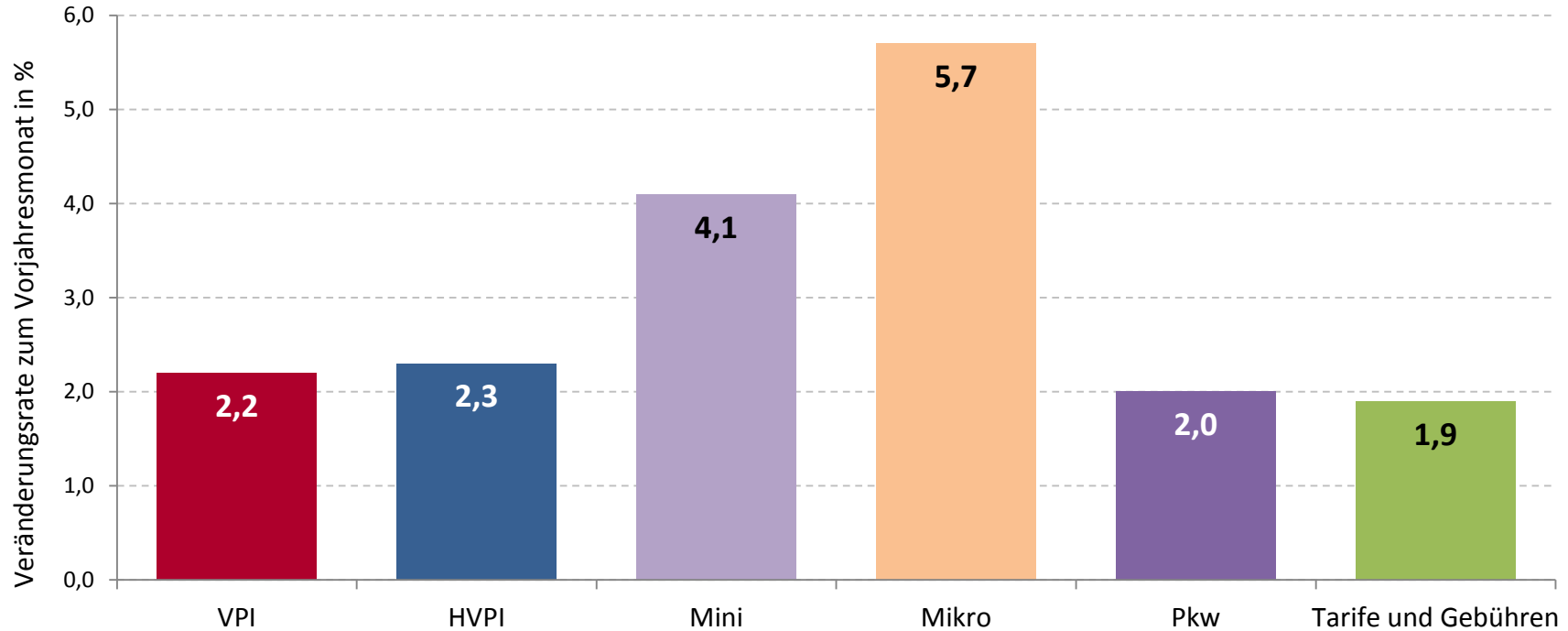
Milchprodukte und Butter sind bedeutendste Preistreiber



Nahrungsmittel: Messzahlen und Veränderungsraten 2008–2017



Inflation verschiedener Indizes Dezember 2017



Jahresinflation 2017

- Jahresinflation 2017 (VPI): **2,1% (2016: 0,9%)**
 - Treibstoffe und Heizöl sind Preistreiber (+7,1% bzw. +12,3%)
 - Merkbare Teuerungen bei Mieten (+4,2%)
 - Bewirtungsdienstleistungen stiegen deutlich (+2,9%)
 - Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke überdurchschnittlich verteuert (+2,4%)
- Harmonisierter Verbraucherpreisindex 2017 (HVPI): **2,2% (2016: 1,0%)**
 - Österreichische Inflation 2017 deutlich über dem Euroraum-Durchschnitt (+1,5%)

Inflation Dezember 2017

- VPI Dezember 2017: **2,2%**
- HVPI Dezember 2017: **2,3%**

Rückfragen bitte an:
Ingolf Böttcher, MA
Mag. Michaela Maier

Kontakt:
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel: +43 (1) 71128-7645
Fax: +43 (1) 718 0 718
vpi@statistik.gv.at

Inflation im Jahr 2017

Analysen und Trends